



## **STULZ treibt Nachhaltigkeit in der Digitalbranche voran**

### **Hamburger Klimaspezialist wird Mitglied der Sustainable Digital Infrastructure Alliance (SDIA)**

*Die Mitgliedschaft unterstützt STULZ bei der zielgerichteten Entwicklung energieeffizienter Präzisionsklimalösungen und bietet eine Plattform für einen fachlich fundierten Expertenaustausch.*

**Hamburg, 14.09.2021** – Der Hamburger Spezialist für betriebssichere Klimatisierung STULZ ist der Sustainable Digital Infrastructure Alliance beigetreten. Mit dem Beitritt festigt STULZ seine Rolle als Hersteller energieeffizienter Klimatisierungslösungen für Rechenzentren und anspruchsvolle technische Anwendungen. Die SDIA wurde 2019 in Hamburg als unabhängige Organisation gegründet und setzt sich branchenübergreifend für mehr Nachhaltigkeit in der Digitalbranche ein. Konkret möchte der Interessenverband alle Akteure des digitalen Sektors versammeln, um gemeinsam Strategien für eine nachhaltige digitale Wirtschaft zu entwickeln.

Kernwerte der SDIA sind eine positive Umweltbilanz, Fairness sowie die Förderung eines inklusiven Wohlstands. Innerhalb verschiedener Arbeitsbereiche stellen Experten der einzelnen Branchengruppen Ideen, Möglichkeiten und Lösungen vor. Auf diese Weise soll bis zum Jahr 2030 eine nachhaltig agierende und zukunftsfähige Digitalbranche etabliert werden.

Künftig engagiert STULZ sich in den Lenkungsausschüssen, die sich auf Emissionen und Energieverbrauch konzentrieren. In der Arbeitsgruppe zum Thema Verbrauch und Integration erneuerbarer Energien widmen sich die Spezialisten unter anderem der Fragestellung, wie sich auf Basis der Verfügbarkeit erneuerbarer Energien die Stromerzeugung nachhaltiger gestalten lässt. Darüber hinaus beschäftigt sich die Arbeitsgruppe „Abwärmenutzung im Rechenzentrum“ mit den Möglichkeiten für die Nutzung von Wärmeüberschüssen in Rechenzentren und den Potenzialen zur Lieferung CO<sub>2</sub>-freier Wärme für Neu- und Bestandsanlagen.

#### **Über STULZ**

Das Unternehmen STULZ hat sich seit seiner Gründung 1947 zu einem der weltweit führenden Anbieter von Klimatechnik entwickelt. Mit der Herstellung von Präzisionsklimageräten und Chillern, dem Vertrieb von Klima- und Befeuchtungssystemen sowie Service- und Gebäudemanagement erzielte dieser Geschäftsbereich der STULZ-Gruppe im Jahr 2020 einen Umsatz von rund 570 Millionen Euro.

Seit 1971 erfolgt der konstante internationale Ausbau des Klimatechnikgeschäftes mit der Spezialisierung auf die Klimatisierung von Rechenzentren und Telekommunikationsanlagen. STULZ beschäftigt 2.600 Mitarbeiter an 11 Produktionsstandorten (zwei in Deutschland und China, einer in Italien, zwei in den USA, Großbritannien, Spanien, Brasilien und Indien) und 21 Vertriebsgesellschaften (in Deutschland, Frankreich, Italien, Großbritannien, den Niederlanden, Irland, Mexiko, Österreich, Belgien, Neuseeland, Polen, Brasilien, Spanien, China, Indien, Indonesien, Singapur, Südafrika, Schweden, Australien und den USA). Darüber hinaus arbeitet das Unternehmen mit Vertriebs- und Servicepartnern in über 140 weiteren Ländern zusammen und verfügt damit über

ein internationales Netzwerk von Klimatechnikexperten. Die STULZ Gruppe beschäftigt weltweit rund 7.000 Mitarbeiter. Der aktuelle Jahresumsatz liegt bei rund 1.300 Millionen Euro.